

Tour 1

Ansbacher Hütte (2376 m), 8 Stunden Gehzeit Schwierigkeitsgrad: schwer

Madautal – Alperschontal – Ansbacher Hütte – Parseiertal – Madautal



Informationen

Talort	Bach	Streckendaten	
Startpunkt	Abzweig im Madautal	Gesamtstrecke (km)	24,4
		Gesamthöhe (Hm)	1462
Weg	635, 601, 633, Beschilderung	Abzweig im Madautal (m)	1260
		Grießlscharte (m)	2632
Tourencharakter		Tour begangen	2013
lange, anstrengende Wandertour alpine Erfahrung notwendig Klettersteig an der Grießlscharte größtenteils einsame Gebiete		Einkehr/Übernachtung	Ansbacher Hütte/ja Gasthaus Hermine/ja

Tourenbeschreibung

Im Madautal ist eine Beschilderung zur Ansbacher Hütte ersichtlich. Ein Wirtschaftsweg zweigt dort rechts in das Alperschontal ab. Bis hierher empfiehlt sich das Fahrrad oder ein Taxi zu nehmen. Der breite Wirtschaftsweg führt in 75 Minuten zur „Hinteren Alperschon-alpe“. Vor der Alpe führt ein Wanderpfad links ab. Nach etwa 20 Minuten muss ein Altschnee-Feld überquert werden, das sich meistens auch im Hochsommer noch hält. Hier ist ein wenig Achtsamkeit geboten. Der Pfad trifft dann nach weiteren 25 Minuten, nachdem der Wildbach überquert wurde, auf die Lärchwaldhütten (1946 m). Über die grünen Wiesen der Knappenböden, dann über leichtes Geröll, windet sich der Pfad in 70 Minuten hoch auf das Flarschjoch (2464 m). In nur 15 Minuten bergab ist das Tagesziel, die Ansbacher Hütte (2376 m), erreicht. Nun geht es



erst wieder einige Minuten den gleichen Wanderpfad zurück, bevor einem Hinweisschild rechts ab zur Memminger Hütte zu folgen ist. Von hier sind die weiteren 40 Minuten bis zum Winterjoch (2528 m) unbeschwerlich. Anschließend jedoch, bis zur Schafgufelalpe, sollte alpine Erfahrung vorhanden sein. Nach 25 Minuten ist die höchste Stelle der Tour erreicht, die Grießlscharte (2632 m). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind nun erforderlich. Über einen Klettersteig und dann über größere Felsblöcke führt der Weg zur Schafgufelalpe hinab. Der Unterstand des Schäfers (2000 m), der etwas versteckt links ab vom Steig in einen Felsvorsprung gebaut wurde, ist sehr sehenswert und sollte nicht verpasst werden. Der Steig von der Schafgufelalpe bis hinunter zum Parseierbach (1660 m) ist jetzt etwas besser beschaffen. Nachdem der Wildbach überquert wurde, führt ein leichter Wanderweg zum „Parkplatz Memminger Hütte“ (1440 m). Vom Unterstand des Schäfers bis hierher sind es 75 Minuten. Der nun breite Wirtschaftsweg trifft in etwa einer Stunde wieder auf den Abzweig zum Alperschontal, dem Ausgangspunkt der Tour.

Tour 1

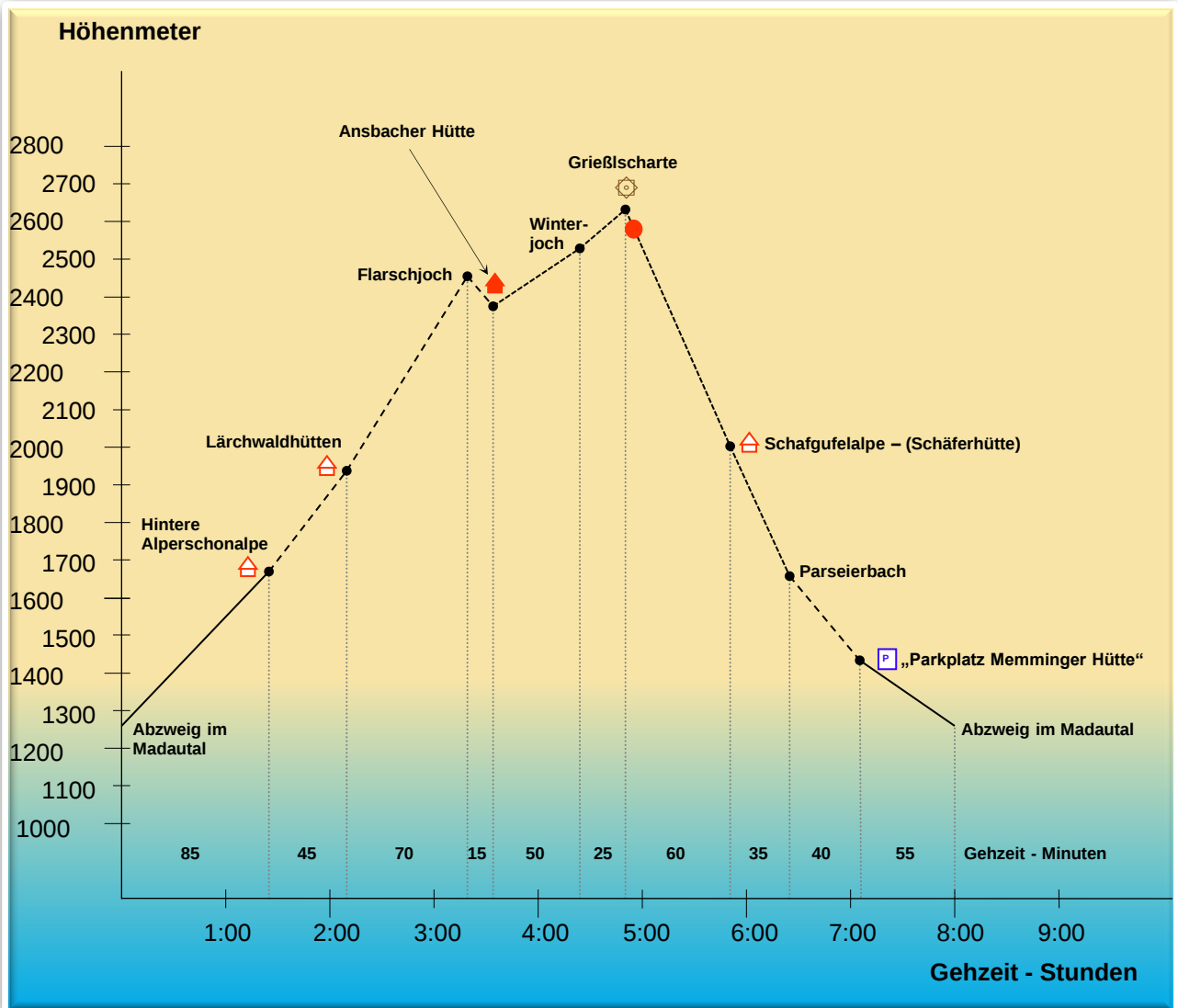
Ansbacher Hütte (2376 m), 8 Stunden Gehzeit

Schwierigkeitsgrad: schwer

Madautal – Alperschontal – Ansbacher Hütte – Parseiertal – Madautal



Höhenprofil



ZEICHENERKLÄRUNG

Wanderweg ———
 Wanderpfad - - - - -
 Steig - - - - -
 Zeitabstände ·····

Stationen ●
 Gefahrenstelle ●
 Gipfelkreuz †
 See ≈

Aussicht ☼
 Hütte/Alm bewirtschaftet ▲
 Schutzhütte/Alm △
 Parkplatz P

Tour 1

Ansbacher Hütte (2376 m), 8 Stunden Gehzeit
Schwierigkeitsgrad: schwer

Madautal – Alperschontal – Ansbacher Hütte – Parseiertal – Madautal



Impressionen

